Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 50. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 13ten Dezember 1839.

1) Die Ausführung mehrerer Reparaturen an dem Wohnhause auf dem Oberförster-Etablissement Rehhoff, soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden, und steht hierzu ein Termin auf den 28sten Dezember c. im Geschäftslokale der Oberförsterei Rehhoff Vormittags 10 Uhr an.

Der auf 157 Rthlr. 2 sgr. 5 pf. festgesetzte Anschlag wird im Termin vorgelegt werden.

Marienwerder, den 26sten November 1839.

Der Königliche Forstinspector.

---

2) Aus den Schlägen pro 1840 und zwar in der Königlichen Lindenbergschen Forst, sollen noch:

150	Stück	starke	Kiefern Bauhölzer,
300	=	mittel	Kiefern Bauhölzer,
150	=	Kiefern Sageblöcke.	

meistbietend verkauft werden, dazu ein Termin zum 3ten Januar k. J. hieselbst anberaumt ist; zu dem Käufer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß zur Sicherheit des Gebots, ein Angeld von 150 Rthlr. im Termine baar eingezahlt werden muß.

Schlochau, den 1sten Dezember 1839.

Der Königliche Forstmeister.

---

3) Höherer Bestimmung zufolge, soll der Bau eines neuen massiven Brunnens von gesprengten Feldsteinen auf dem Forstetablissement Boggusch hiesigen Reviers ausgeführt und letzteres im Wege der Lizitation dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Der Termin hierzu steht auf den 19ten Dezember c. Nachmittags 2

Uhr im hiesigen Geschäftslokale an, und werden qualifizirte Bauunternehmer dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß der desfallsige auf 85 Rthlr. 12 sgr. 6 pf. festgestellte und hier vorliegende Kostenanschlag, so wie die der Bauäbernahme zum Grunde liegenden Bedingungen noch vor dem Termine hier täglich eingesehen werden können, und daß auch der Entreprise-Kontrakt bei gemachten annehmbaren Offerten in termino ausgefertigt werden wird.

Jammy, den 29sten November 1839. Der Oberförster.

---

4) Auf dem Königlichen Förster-Etablissement Hammer, sollen im künftigen Jahre mehrere Reparaturbauten für die Anschlagssumme von 73 Rthlr. 1 sgr. 5 pf. ausgeführt werden.

Zur Minuslizitation dieser Bauten steht auf den 2ten Januar 1840 Vormittags 10 Uhr Termin im hiesigen Geschäftsbureau an, welcher mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß den hierauf reflectirenden resp. Bauunternehmern im Termine die desfallsigen Anschläge zur Einsicht vorgelegt werden sollen.

Bülowsheide, den 2ten November 1839.

Der Königliche Oberförster.

---

5) Das mit dem 1sten Januar 1840 pachtlos werdende, vormalige Forstetablissement zu Kl. Lezno, mit den dazu gehörigen Ländereien, im Amtsbezirke Lautenburg gelegen, soll von dieser Zeit ab, noch auf ein Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden. Zu diesem Behufe habe ich einen Lizitationstermin auf den 18ten Dezember c. Vormittags um 9 Uhr im hiesigen Geschäftszimmer anberaumt, und lade Pachtlustige mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden.

Ruda, den 2ten Dezember 1839.

Der Königliche Oberförster.

---

6) In Folge höherer Bestimmung, soll auf dem Forstetablissement Barkrüge hiesiger Oberförsterei:

1) der Reparaturbau des Wohnhauses dessen veranschlagte Kosten incl. des anzuschaffenden Bauholzes 97 Rthlr. 28 sgr. 4 pf.,
2) die Erbauung eines neuen Backofens, dessen veranschlagte Kosten 14 Rthlr. 14 sgr. betragen,

im Wege der Submission ausgethan werden.

Der Termin hierzu steht auf den 7ten Januar 1840 Vormittags 9 Uhr im Gasthofe zu Peterswalde an, wozu bietungsfähige Bauunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Termin Nachmittags 1 Uhr geschlossen wird, und Anschlagzeichnung und Bedingungen vor dem Termin jederzeit hier eingesehen werden können.

Lindenberg, den 1sten Dezember 1839.

Der Königliche Oberförster.

---

7) In Folge höherer Bestimmung, soll auf dem Forstetablissement Steinberg hiesiger Oberförsterei der Reparaturbau des Wohnhauses, dessen veranschlagte Kosten incl. des anzuschaffenden Bauholzes, 35 Rthlr. 21 sgr. 2 pf. betragen, im Wege der Submission ausgethan werden.

Der Termin hierzu steht auf den 3ten Januar 1840 Vormittags 10 Uhr in hiesiger Oberförster-Wohnung an, wozu Bietungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Termin Nachmittags 1 Uhr geschlossen wird, und Anschlag sowohl als Bedingungen jederzeit vor dem Termine hier eingesehen werden können.

Lindenberg, den 1sten Dezember 1839.

Der Königliche Oberförster.

---

8) Die auf 62 Rthlr. 11 sgr. 11 pf. incl. des Taxwerths für das aus dem Belauf Kalisties des Reviers Zanderbrück zu entnehmende Bauholz veranschlagten Reparaturen im Wohnhause auf dem Forstetablissement Kalisties, Reviers Zanderbrück, sollen höherer Anordnung gemäß, im Wege der Lizitation an den Mindestfordernden verdungen werden.

Zu diesem Behufe habe ich den Termin auf den 28sten Dezember c. Nachmittags 1 Uhr in der unterzeichneten Oberförsterei anberaumt, und lade qualifizirte Unternehmer mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht, auch in der hiesigen Registratur während der Dienststunden nebst Anschlag eingesehen werden können.

Zanderbrück, den 28sten November 1839.

Königliche Preußische Oberförsterei.

---

9) Die auf 62 Rthlr. 18 sgr. 11 pf. einschließlich des Taxwerths für das aus dem Belauf Wüsthoff des Reviers Zanderbrück zu entnehmende Bauholz,

veranschlagte Reparatur des Wohnhauses und Stallgebäudes auf dem Forstetablissement Wüsthoff in der Revierabtheilung Eisenbrück, soll höherer Anordnung gemäß im Wege der Lizitation an den Mindestfordernden verdungen werden. Zu diesem Behufe habe ich den Termin auf den 28sten Dezember c. Nachmittags 1 Uhr im Forsthause zu Zanderbrück anberaumt, und lade qualifizirte Unternehmer mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen in termino bekannt gemacht, auch täglich während der Dienststunden in der hiesigen Registratur nebst Anschlag eingesehen werden können.

Zanderbrück, den 28sten November 1839.

Königliche Preußische Oberförsterei.

---

10) Der auf 70 Rthlr. 21 sgr. 4 pf. einschließlich des Taxwerthes für das aus dem Belauf Ferdinandshof des Reviers Zanderbrück zu entnehmende Bauholz, veranschlagte Neubau der sogenannten Wilhelmsbrücke über das Chotzen-Fließ auf dem Forstlande der Försterei Ferdinandshof, soll höherer Anordnung gemäß, im Wege der Lizitation an den Mindestfordernden verdungen worden. Zu diesem Behuf habe ich einen Termin auf den 30sten Dezember 1839 Nachmittags 1 Uhr in meiner Dienstwohnung zu Zanderbrück anberaumt und lade qualifizirte Bauunternehmer mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen in termino bekannt gemacht, auch in der hiesigen Registratur während der Dienststunden nebst Anschlag eingesehen werden können.

Oberförsterei Zanderbrück, den 6ten Dezember 1839.

---

11) Der auf 56 Rthlr. 17 sgr. 10 pf. einschließlich des Taxwerthes für das aus dem Belauf Heidemühl des Reviers Zanderbrück zu entnehmende Bauholz, veranschlagte Neubau der Brücke über das Chotzen-Fließ, auf der Straße von Konitz nach Briesen im Belauf Heidemühl belegen, soll höherer Anordnung gemäß, im Wege der Lizitation an den Mindestfordernden verdungen werden. Zu diesem Behuf habe ich den Termin auf den 30sten Dezember 1839 Nachmittags 1 Uhr in meiner Dienstwohnung zu Zanderbrück anberaumt, und lade qualifizirte Bauunternehmer mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen in termino bekannt gemacht, auch in der hiesigen Registratur während der Dienststunden nebst Anschlag eingesehen werden können.

Oberförsterei Zanderbrück, den 6ten Dezember 1839.
